

Studienführer

Master

„Literatur, Medien und Kultur der Moderne“

Universität Mannheim

Stand: Mai 2014

# Inhalt

1. ALLGEMEINES ZUM STUDIENGANG .....	3
2. INFORMATION UND BERATUNG .....	4
3. MODULÜBERSICHT .....	5
4. MODULBESCHREIBUNGEN.....	7
5. EXEMPLARISCHER STUDIENPLAN .....	10
6. PRÜFUNGEN.....	11

## **1. Allgemeines zum Studiengang**

Der konsekutive Master-Studiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ bietet B.A.-Absolventen mit einer bereits erworbenen literaturwissenschaftlichen Ausbildung die Möglichkeit, ihre literatur- und kulturwissenschaftlichen wie auch ihre medientheoretischen Kenntnisse zu vertiefen.

Die Epoche der Moderne, der Zeitraum, der sich von der Mitte des 18. Jahrhunderts und der Entstehung des Bürgertums bis zur Gegenwart erstreckt, steht im Zentrum dieses interdisziplinären Master-Studiengangs. Seine Themenmodule sind literaturwissenschaftlich fundiert, integrieren dabei aber medienwissenschaftliche Elemente. So werden Schnittstellen und vielfältige wechselseitige Beziehungen zwischen Literatur und Medien aufgezeigt.

Durch die erfolgreiche Verknüpfung der an der Universität Mannheim vertretenen Philologien bietet der Master-Studiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ Studierenden vielseitige literatur- und medienwissenschaftliche Perspektiven.

Mit dem Abschluss Master of Arts „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ stehen ihnen vielfältige berufliche Perspektiven offen. Neben einer Forschungskarriere bildet der Kultursektor ein breites Betätigungsfeld, sei es im Verlagswesen, im Journalismus, in Museen, staatlichen Bildungs- und Kulturinstitutionen oder auch in der Theaterarbeit.

## 2. Information und Beratung

Allgemeine Informationen zum Masterstudiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ finden sich im Internet unter der Adresse:

*<http://master.phil.uni-mannheim.de/masterstudiengaenge/>*

Für die allgemeine Studienberatung und für Fragen zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung etc. ist Frau Andrea Rüttiger im Studienbüro II zuständig.

*[ruettiger@verwaltung.uni-mannheim.de](mailto:ruettiger@verwaltung.uni-mannheim.de)*

Die Fachstudienberater/innen für allgemeine Fragen zum Masterstudiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ sind:

*Frau Prof. Dr. Grewe-Volpp ([chgrewe@rumms.uni-mannheim.de](mailto:chgrewe@rumms.uni-mannheim.de))*

*Frau Prof. Dr. Ruhe ([ruhe@phil.uni-mannheim.de](mailto:ruhe@phil.uni-mannheim.de))*

*Herr Prof. Dr. Weiß ([chweiss@uni-mannheim.de](mailto:chweiss@uni-mannheim.de))*

*In der Fachstudienberatung können u.a. Fragen zur Planung des Studiums geklärt werden.*

Fragen zu den interdisziplinären Anteilen des Studiengangs beantwortet der zuständige Studiengangsmanager des Dekanats der Philosophischen Fakultät, Herr Sebastian Hempfen, unter:

*[master@phil.uni-mannheim.de](mailto:master@phil.uni-mannheim.de).*

Für die Anerkennung von bereits in anderen Studiengängen erbrachten Prüfungsleistungen ist der Zentrale Prüfungsausschuss für Masterstudiengänge zuständig. Auskünfte hierzu erteilt der Studiengangsmanager.

Über das Veranstaltungsangebot informiert das jeweils aktuelle Kommentierte Vorlesungsverzeichnis im Studierendenportal. Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis finden Studierende unter:

*<https://portal.uni-mannheim.de/>*

Vor Semesterbeginn findet über das Studierendenportal ein Online-Anmeldeverfahren statt.

### 3. Modulübersicht

<b>Grundlagenmodul: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzeptionen der Moderne</b>				<b>18</b>
<b>Prüfungsmodul bzw. -fach</b>	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>Dauer</b>	<b>Abschluss</b>	<b>ECTS</b>
Ring-VL Theoretische Grundlagen	Klausur	60-90 Min.	TP	5
S Theoretische Grundlagen	Essay		TP	7
LK Lektürekurs Theoretische Grundlagen	Referat		LN	6

<b>Aufbaumodul:<sup>1</sup> Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven</b>				<b>49</b>
<b>Prüfungsmodul bzw. -fach</b>	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>Dauer</b>	<b>Abschluss<sup>2</sup></b>	<b>ECTS</b>
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Hausarbeit		LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Hausarbeit		LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Hausarbeit		LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7
S aus Angl./Amerik. / Germ. / Rom.	Mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7

<b>Erweiterungsmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft</b>				<b>15/16</b>
<b>Prüfungsmodul bzw. -fach</b>	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>Dauer</b>	<b>Abschluss<sup>3</sup></b>	<b>ECTS</b>
VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Klausur	60-90 Min.	LN/TP	4
VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Klausur	60-90 Min.	LN/TP	4
HS Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Hausarbeit/ mündl. Prüfung	20-30 Min.	LN/TP	7/8

<sup>1</sup> Die sieben Seminare sind aus dem einschlägigen Angebot der drei Fächer (Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Romanistik) und der drei Themenschwerpunkte (Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven) frei wählbar.

<sup>2</sup> Aus den sieben zu belegenden Seminaren werden die fünf am besten bewerteten in die Gesamtnote eingerechnet.

<sup>3</sup> Aus den drei zu belegenden Lehrveranstaltungen werden die zwei am besten bewerteten in die Gesamtnote eingerechnet.

Praxismodul <sup>4</sup>				8
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung <sup>5</sup>	Dauer <sup>6</sup>	Abschluss	ECTS
<b>Option 1: Anglistik<sup>7</sup></b>				
Ü	Literarische Übersetzung E-D		LN	4
Ü	Advanced Essay Writing		LN	4
Ü	Media, Culture, Society		LN	4
<b>Option 2: Germanistik</b>				
Ü	Kultur- und Medienpraxis		LN	4
Ü	Kultur- und Medienpraxis		LN	4
<b>Option 3: Romanistik<sup>8</sup></b>				
Ü	Compréhension IV oder Comprensión IV oder Comprensione IV		LN	4
Ü	Expression IV oder Expresión IV oder Espressione IV		LN	4
Ü	Traduction (niveau avancé) oder Traducción (nivel avanzado) oder Traduzione (livello avanzato)		LN	4
Ü	Fachsprachliche Kommunikation		LN	4

Abschluss-Prüfungsmodul				33
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
Kolloquium	Exposé und Präsentation		LN	7
Schriftliche Master-Abschlussarbeit	Wissenschaftliche Arbeit (60-80 Seiten)	4 Monate	TP	20
Mündliche Master-Abschlussprüfung	Mündl. Prüfung	20-30 min	TP	6

<b>Summe ECTS-Punkte</b>	<b>123/24</b>
--------------------------	---------------

<sup>4</sup> Die Studierenden wählen eine der drei Optionen.

<sup>5</sup> Form, Art und Dauer der Prüfung wird durch den Kursleiter festgelegt.

<sup>6</sup> Form, Art und Dauer der Prüfung wird durch den Kursleiter festgelegt.

<sup>7</sup> Es sind zwei der drei Übungen zu absolvieren.

<sup>8</sup> Es sind zwei Übungen in Französisch, Spanisch oder in Italienisch zu absolvieren.

#### 4. Modulbeschreibungen<sup>9</sup>

- **Grundlagenmodul: Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzeptionen der Moderne [18 ECTS]**

Dieses Grundlagenmodul setzt sich zusammen aus der Ring- Vorlesung *Theoretische Grundlagen*, dem Seminar *Theoretische Grundlagen* sowie dem Lektürekurs *Theoretische Grundlagen*.

Dabei führen in der Ring-VL *Theoretische Grundlagen* Professoren und Dozenten der anglistischen, amerikanistischen, germanistischen und romanistischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft aus der jeweiligen Fachperspektive in das Thema „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“ ein und zeigen Zusammenhänge und Unterschiede der spezifischen Forschungsmethoden auf.

Das Seminar *Theoretische Grundlagen* behandelt übergreifende Konzepte und Theorien von Relevanz für Probleme von Kultur, Moderne und Modernisierung. Fragen nach Epochenkonstrukten werden dabei genauso nachgegangen wie den unterschiedlichen Konzeptualisierungen von Moderne und gesellschaftlichem Wandel, etwa von Niklas Luhmann, Michel Foucault, Norbert Elias, Theodor W. Adorno, Max Horkheimer, Jürgen Habermas und anderen TheoretikerInnen. Die jeweiligen Theorien sollen in diesem Seminar nicht nur abstrakt behandelt werden, sondern es gilt vielmehr, deren Potentiale für die kultur- und literaturwissenschaftliche Arbeit durch konkrete Anwendung auszuloten. In den folgenden Seminaren finden diese ihre Anwendungsfelder.

Der Lektürekurs *Theoretische Grundlagen* vertieft und ergänzt Vorlesung und Seminar in Bezug auf Theorien der Moderne und Modernisierung.

---

<sup>9</sup> Bitte schauen Sie parallel auch immer in die Prüfungsordnung für Ihren Master-Studiengang.

- **Aufbaumodul: Sozialer und historischer Wandel – Ästhetische und theoretische Transformationen – Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven [49 ECTS]**

Im Rahmen dieses Aufbaumoduls sind insgesamt sieben Seminare zu belegen, die aus den folgenden Themenbereichen stammen:

### **Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven**

Die Moderne konstituiert sich am Schnittpunkt verschiedener Kulturen. So überschreitet dieser Bereich im Sinne aktueller Kulturtheorien gezielt den nationalphilologisch orientierten Arbeitsansatz und hat Konstellationen, Passagen und Diskurse zwischen den Kulturen sowie die damit verbundene Problematik der Repräsentation zum Gegenstand. Es werden Probleme der kulturellen Differenz, globale und transnationale Phänomene im Medienzusammenhang thematisiert. Postkoloniale Theorien übernehmen hier eine Schlüsselfunktion.

### **Ästhetische und theoretische Transformationen**

In den Veranstaltungen dieses Bereichs sollen die Studierenden anhand beispielhafter Werke seit dem 18. Jahrhundert wichtige literarisch-ästhetische Konzepte der Moderne in ihrem historischen Kontext und ihrem Wandel sowie die entsprechenden theoretischen, insbesondere medienwissenschaftlichen Reflexionen kennen lernen. Eine besondere Rolle spielen dabei jene Einwirkungen auf die Modelle der Literatur, die von der Entwicklung neuer Medien ausgehen.

### **Sozialer und historischer Wandel**

Gegenstand der Veranstaltungen sind literarische Gestaltungen jener vielfältigen Transformationen der sozialen und medialen Strukturen sowie der lebensweltlichen Orientierungen, die sich seit dem Übergang von der ständischen zur funktional differenzierten bürgerlichen Gesellschaft im 18. und 19. Jahrhundert vollzogen haben. Das Augenmerk gilt dabei insbesondere der Frage, wie literarische Werke den veränderten Stellenwert des Individuums in dem komplexen und dynamischen gesellschaftlichen Gefüge der modernen Welt thematisieren.

- **Erweiterungsmodul: Medien- und Kommunikationswissenschaft [15/16 ECTS]**

Im Erweiterungsmodul sind folgende Veranstaltungen im Umfang von 15-16 ECTS-Punkten aus den Aufbaumodulen des Bachelor-Angebots der Medien- und Kommunikationswissenschaft zu belegen:

Zwei Vorlesungen „Audiovisuelle Medien“ oder „Mediale Öffentlichkeit“ (jeweils 4 ECTS)

Ein Hauptseminar „Audiovisuelle Medien“ oder „Mediale Öffentlichkeit“ (jeweils 7/8 ECTS)



- **Praxismodul [8 ECTS]**

Ziel der Veranstaltungen des Praxismoduls ist – je nach gewählter Option – die Vermittlung kultur- und medienpraktischer Kompetenzen oder die Vertiefung und Optimierung sprachpraktischer Kompetenzen auf hohem Niveau. Dies gilt für den Bereich des Text- und Hörverständnisses ebenso wie für denjenigen des schriftlichen Ausdrucks. Anhand aktueller Themenbereiche aus dem gewählten Sprach- und Kulturraum werden unter Nutzung unterschiedlicher Textformen und Medien verschiedene Spielarten mündlicher und schriftlicher Kommunikation, einschließlich Transformations- bzw. Übersetzungsleistungen, umgesetzt.

Im Praxismodul kann eine der folgenden drei Optionen ausgewählt werden: Option 1: Anglistik, Option 2: Germanistik oder Option 3: Romanistik.

Je nach gewählter Option müssen entweder die zwei vorgegeben Übungen absolviert werden (Option: Germanistik) oder es können zwei aus drei (Option: Anglistik) bzw. zwei aus vier Übungen (Option: Romanistik) ausgewählt werden.

Die genauen Bezeichnungen der Übungen der jeweiligen Option finden Sie im Modulkatalog der Prüfungsordnung des Masters „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“.

- **Abschluss-Prüfungsmodul [33 ECTS]**

Das Abschluss-Prüfungsmodul setzt sich aus einem Kolloquium [7 ECTS], der schriftlichen Master-Abschlussarbeit [20 ECTS] sowie der mündlichen Master-Abschlussprüfung [6 ECTS] zusammen.

## 5. Exemplarischer Studienplan<sup>10</sup>

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS	Gesamtanzahl
1. HWS	Ring-VL Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	5	<b>27</b>
	Seminar Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	7	
	Seminar aus dem Aufbaumodul	Aufbaumodul	7	
	Übung aus dem Praxismodul	Praxismodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Erweiterungsmodul	4	
2. FSS	LK Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	6	<b>35</b>
	S aus Aufbaumodul	Aufbaumodul	7	
	S aus Aufbaumodul	Aufbaumodul	7	
	S aus Aufbaumodul	Aufbaumodul	7	
	Übung aus dem Praxismodul	Praxismodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Erweiterungsmodul	4	
3. HWS	S aus Aufbaumodul	Aufbaumodul	7	<b>28/29</b>
	S aus Aufbaumodul	Aufbaumodul	7	
	S aus Aufbaumodul	Aufbaumodul	7	
	HS Mediale Öffentlichkeit oder Audiovisuelle Medien	Erweiterungsmodul	7/8	
4. FSS	Kolloquium	Abschluss-Prüfungsmodul	7	<b>33</b>
	Schriftliche Master- Abschlussarbeit	Abschluss-Prüfungsmodul	20	
	Mündliche Master-Abschlussprüfung	Abschluss-Prüfungsmodul	6	
				<b>123/124</b>

<sup>10</sup> Dieser Stundenplan dient zur Orientierung und kann gemäß individueller Planungen variiert werden. Die Veranstaltungen des Grundlagenmoduls sind jedoch im 1. und 2. Fachsemester zu absolvieren. Im Erweiterungsmodul ist der Besuch der Vorlesungen vor dem Besuch des Hauptseminars empfohlen.

## 6. Prüfungen

Zuständig für die Anmeldung zu Prüfungen und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II. Wenn Sie also zu Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen im Studienbüro II. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantworten Ihnen gerne Ihre Studienberater in den Fachbereichen.

- Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/Wintersemester im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester im April und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der Anmeldezeit möglich.
- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, dann ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden. Nur in Ausnahmefällen können Sie die Klausur nicht am Ende der vorlesungsfreien Zeit wiederholen. Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur **einmal** möglich.
- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei einer studienbegleitenden Prüfung möglich. Bei der zweiten Wiederholung ist der Kandidat verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.

Verbindliche Informationen finden sich in der allgemeinen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Literatur, Medien und Kultur der Moderne“, die Sie auf den Internetseiten des Studienbüros einsehen können.

<http://www.uni-mannheim.de/ionas/n/uni/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen>